

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM  
GEBIET DES PATENTWESENS**

**PCT**

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE  
PATENTIERBARKEIT**

REC'D 17 MAY 2006

WIPO

PCT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 059PCT 0153	<b>WEITERES VORGEHEN</b>	siehe Formblatt PCT/IPEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/001348	Internationales Anmeldedatum ( <i>Tag/Monat/Jahr</i> ) 10.02.2005	Prioritätsdatum ( <i>Tag/Monat/Jahr</i> ) 10.02.2004	
Internationale Patentklassifikation (IPC) oder nationale Klassifikation und IPC INV. F16J15/08			
Anmelder REINZ-DICHTUNGS-GMBH et al.			

<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (<i>an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt</i>) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (<i>nur an das Internationale Büro gesandt</i>) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Berichts</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>

Datum der Einreichung des Antrags 30.05.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 17.05.2006
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter Van Wel, O Tel. +31 70 340-1043



# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/001348

## Feld Nr. I Grundlage des Berichts

### 1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bescheid auf

- der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde.
- einer Übersetzung der internationalen Anmeldung in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
  - internationale Recherche (nach Regeln 12.3 a) und 23.1 b))
  - Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4 a))
  - internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 a) und/oder 55.3 a))

### 2. Hinsichtlich der **Bestandteile**\* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt*):

#### Beschreibung, Seiten

1-8 in der ursprünglich eingereichten Fassung

#### Ansprüche, Nr.

3-12 in der ursprünglich eingereichten Fassung  
1, 2 eingegangen am 12.12.2005 mit Schreiben vom 12.12.2005

#### Zeichnungen, Blätter

1/2, 2/2 in der ursprünglich eingereichten Fassung

einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

### 3. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- Beschreibung: Seite
- Ansprüche: Nr.
- Zeichnungen: Blatt/Abb.
- Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
- etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

### 4. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).

- Beschreibung: Seite
- Ansprüche: Nr.
- Zeichnungen: Blatt/Abb.
- Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
- etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/001348

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

## 1. Feststellung

Neuheit (N) Ja: Ansprüche 1-12

### Nein: Ansprüche

### Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche 1-12

### Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-12

Nein: Ansprüche:

## 2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V**

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: US-A-5 690 342 (TANAKA ET AL) 25. November 1997

D2: DE 195 48 237 A1 (GOETZE PAYEN GMBH, 57562 HERDORF, DE) 26. Juni 1997

Die unabhängigen Ansprüche 1 und 2 genügen hinsichtlich Neuheit, erfinderischer Tätigkeit und gewerblicher Anwendbarkeit den Erfordernissen der Artikel 33(2) bis 33(4) PCT.

**I. Neuheit:**

Da in keiner der im Recherchenbericht zitierten oder in der Beschreibungseinleitung gewürdigten Druckschriften die Merkmale der unabhängigen Ansprüche 1 oder 2 in ihrer Gesamtheit angegeben sind, ist der Gegenstand dieser Ansprüche neu.

**II. Erfinderische Tätigkeit:**

Aus den im Recherchenbericht genannten Druckschriften, insbesondere D1 für Anspruch 1 und D2 für Anspruch 2, erhält der Fachmann keine Anregung, bei einer metallischen Flachdichtung gemäß diesen Dokumenten, die Bauhöhe der mindestens einen Kröpfung, der Hälfte oder einem Drittel der Höhe des Stoppers entsprechen zu lassen.

Der Gegenstand der Ansprüche 1 und 2 kann daher als erfinderisch angesehen werden.

**III. Gewerbliche Anwendbarkeit:**

Der Gegenstand der Ansprüche 1 und 2 ist herstellbar und benutzbar und gilt daher auch als gewerblich anwendbar.

**IV. Abhängige Ansprüche:**

Damit erfüllen auch die Unteransprüche 3-12 die Erfordernisse der Artikel 33(2) bis 33(4) PCT.

REINZ-Dichtungs-GmbH

059PCT 0153

## Geänderte Patentansprüche

5

1. Metallische Flachdichtung mit mindestens einer Durchgangsöffnung aus mindestens zwei metallischen Lagen (1, 2, 2', 4, 4') aus Federstahl, wobei in einer ersten Lage (1) mindestens ein die Durchgangsöffnung umgebender Stopper (11) und eine dem Stopper (11) zugeordnete Sicke (12) und in der mindestens einen zweiten Lage (4) eine Sicke (12) angeordnet ist, und wobei in der mindestens einen zweiten Lage (4) benachbart zur Sicke (20), zwischen Stopperbereich und Sicke (12) in der ersten Lage (1, 2, 2', 4, 4') mindestens eine Kröpfung ausgebildet ist

10

15

20

25

dadurch gekennzeichnet, dass die Bauhöhe der mindestens einen Kröpfung näherungsweise  $1/(2n+2)$  mal der Höhe des Stoppers entspricht, mit n dem nicht-ganzzahligen Teil der Zahl, die entsteht, wenn die Anzahl der Dichtungslagen, die eine Sicke aufweisen, durch 2 geteilt wird.

30

35

2. Metallische Flachdichtung mit mindestens einer Durchgangsöffnung aus mindestens drei metallischen Lagen (1, 2, 2', 4, 4', 5), wobei mindestens zwei Lagen (2, 2', 4, 4') aus Federstahl bestehen und in einer inneren Lage (1, 5) mindestens ein die Durchgangsöffnung umgebender Stopper (11), und in den beiden an dieser inneren Lage (1, 5) angrenzenden Lagen (4, 4') jeweils eine dem mindestens einen Stopper (11) zugeordnete Sicke (12) angeordnet ist und wobei in

den beiden an die innere Lage (1, 5) angrenzen-  
den Lagen (4, 4') benachbart zur Sicke (12) zwi-  
schen Stopperbereich und Sicc (12) jeweils min-  
destens eine Kröpfung (13) ausgebildet ist,

5

dadurch gekennzeichnet, dass die Bauhöhe der  
mindestens einen Kröpfung näherungsweise  
 $1/(2n+2)$  mal der Höhe des Stoppers entspricht,  
wobei n dem nicht-ganzzahligen Teil der Zahl  
entspricht, die entsteht, wenn die Anzahl Dich-  
tungslagen, die eine Sicc aufweisen, durch 2  
geteilt wird.

10